

Die Anwendung EUSka_zentral

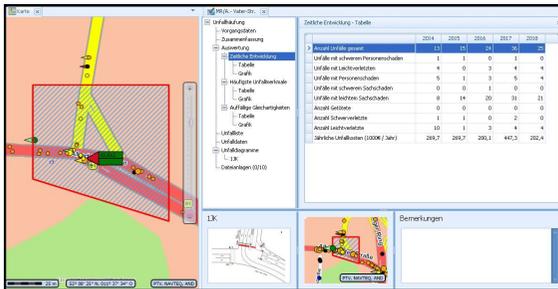
EUSKA - zeitgemäße Verkehrssicherheitsarbeit

Elektronische Unfalltypen Steckkarte ist ein modernes Analyse-system für Verkehrsunfälle.

Die georeferenzierte Unfalldatenbank bietet viele zusätzliche Auswertemöglichkeiten, die über den bisherigen Standard konventioneller Unfalltypensteckkarten weit hinausgehen.

Die Unfalldatenbank kann über beliebige Kombinationen aus merkmalspezifischen Filtern (z. B. Kinderunfälle, Beteiligung Fußgänger, etc.) und einer geografischen Auswahl (z. B. Einfluss-bereiche von Schulen, Tempo-30-Zonen) ausgewertet werden. Grundlage hierfür bilden alle Daten des bundeseinheitlichen Statistik Datensatzes. Im Ergebnis der Recherche werden die georeferenzierten Unfälle in unterschiedlichen Kartenansichten dargestellt und in einer Vielzahl von Berichten und Statistiken präsentiert. Das Unfallgeschehen kann mit dieser Anwendung äußerst effizient analysiert werden.

Ist Zustand



Mit dem Einsatz von EUSka in 21 Standorten des LSA ist die Zeit der manuellen Steckkarten vorbei. Seit 2005 steht dem SaV der gesamte Unfalldatenbestand zur Auswertung und Örtlichen Unfalluntersuchung zur Verfügung. Althergebrachtes Stricheln von Unfällen gehört nun der Vergangenheit an. Elektronische Sonderkarten und der Zugriff auf die Polizeiliche Unfall Statistik Anwendung sind ein effizientes und effektives Arbeitsinstrument. Schwerpunkte werden markiert und innerhalb weniger Minuten stehen die wichtigsten Angabe zur Analyse bereit. Vor- und Nachuntersuchungen sind jeder Zeit möglich.

Am Beispiel der Unfallzahlen 2016 des Landes Sachsen-Anhalt

Unfalltyp

	Anzahl	Kosten
1. Unfall (F)	5426 7%	1 89632 T€ 20%
2. Abbiegeunfall (AB)	4179 6%	84718 T€ 9%
3. Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)	6577 9%	135624 T€ 14%
4. Überschreiten-Unfall (US)	430 1%	26885 T€ 3%
5. Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)	7289 10%	52407 T€ 5%
6. Unfall im Längsverkehr (LV)	12791 17%	222383 T€ 23%
7. Sonstiger Unfall (SO)	38521 51%	259074 T€ 27%

Unfallfahrbahn

	Anzahl	Kosten
1. Fußgänger	971 1%	46462 T€ 5%
2. Radfahrer	2914 4%	103539 T€ 11%
3. Kraftrad	1505 2%	89255 T€ 9%
4. Baumunfall	949 1%	61231 T€ 6%
5. Alkohol oder Drogen	1178 2%	47641 T€ 5%
6. Überholunfall	1923 3%	48627 T€ 5%
7. Wildunfall	13883 18%	69490 T€ 7%



EUSka Elektronische Unfalltypen Steckkarte

Wenden Sie sich bitte an das Dezernat 31, Produktmanagement/Fachverfahren
E-Mail: fachlicheitstelle@polizei.sachsen-anhalt.de

oder an:
Frau Simon 0391 / 5075 839 oder TkSoNe 7973 839
Fax: 0391 / 5075 110 839 oder TkSoNe 7973 110 839
E-Mail: martina.simon@polizei.sachsen-anhalt.de

Support und
Hilfestellung: LFZ-IT 0391 / 5075 666 bzw.
Frau Simon 0391 / 5075 839 oder TkSoNe 7973 839

Planung / Vertrieb:
Planung Technik und Verkehr AG

Zusammenarbeit:
Vertreter der Innenministerien und der Polizei



**POLIZEI
SACHSEN-ANHALT**
Polizeiinspektion
Zentrale Dienste





Anwendergruppe

• Sachbearbeiter Verkehr

ges. Unfalldatenbestand je Kreisreviers - Erfassung, Qualitätskontrolle, Auswertung und Örtlichen Unfalluntersuchung

• Pln

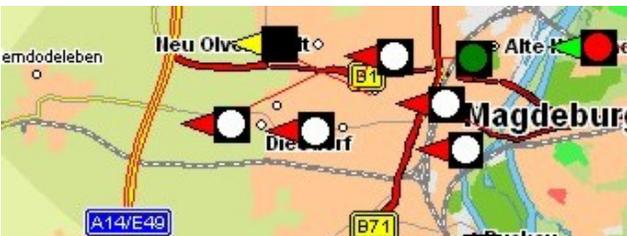
ges. Unfalldatenbestand je PD-Bereich - zentrale Auswertungen

• Dezernat 42 - Statistik / Analyse der PI Zentrale Dienste

ges. Unfalldatenbestand LSA - zentrale Auswertungen

Datenbasis

Im Journal und in EfoS erhobene Unfälle werden an EUSka übergeben.



Der Statistische Datensatz UM00IX bildet die Schnittstelle zu EUSka. EUSka liefert stat. Daten zum Statistischen Landesamt, zur PUS, und an das Min. für Bau und Verkehr des LSA. Weiterhin werden regelmäßig stat. Daten für Forschungseinrichtungen und Behörden bereitgestellt. Dieses Programm ist eine Client/Server Anwendung und basiert auf einer Oracle-Datenbank.

Als Kartenmaterial ist das PTV Europe City Map Premium hinterlegt.

Auswertung

EUSka leistet wertvolle Arbeit bei der Auswertung von Unfalldaten durch:

Standard - Unfalltypen-Steckkarte

Diese werden nach Eingabe des Enddatums automatisch generiert:

- 1-JK: alle VU - 12 Monaten
- 3-JK (P): VU mit Personenschaden - 36 Monaten
- 3-JK (SP): VU mit schwerem Personenschaden - 36 Monaten

Sonderkarten - Statistiken - Berichte

Filter stehen dem Nutzer für Anfragen zur Verfügung. Der Datenbestand wird über alle Felder des Bundeseinheitlichen Statistik Datensatzes

Standardstatistik:

• Unfallzahlen nach Kategorien

(Unfallkosten, Schaden, Verletzte, Anzahl und Kosten prozentual)
Unfalltyp, Unfallfährchen, Umweltfaktoren, Unfallzeit

Unfälle

	Anzahl	Kosten
1 - Fahrurfall (F)	5271 7%	177720 T€ 18%
2 - Abbiegeunfall (AB)	3729 5%	79484 T€ 8%
3 - Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)	6516 9%	146197 T€ 15%
4 - Überschreiten-Unfall (US)	444 1%	27636 T€ 3%
5 - Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)	7423 10%	55517 T€ 6%
6 - Unfall im Langsverkehr (LV)	12641 17%	219941 T€ 23%
7 - Sonstiger Unfall (SO)	39087 52%	266554 T€ 27%

Unfallfährchen

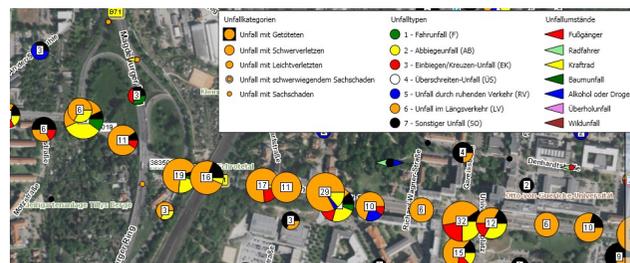
	Anzahl	Kosten
1 - Fußgänger	1005 1%	47349 T€ 5%
2 - Radfahrer	2834 4%	109111 T€ 11%

Berichtswesen:

- Auswertung der Verkehrsunfalldaten (Kategorie, verl. Personen; Unfalltyp/-untertyp, Verkehrsbeteiligung, Diagramme, Ursachen)
- Bundeseinheitliches Lagebild (Unfälle, Personenschaden, häuf. Ursachen, verunglückte Personen/Verkehrsbeteiligte, Ursachen)
- Vielfältige Berichte der Unfalldaten

Kartendesign:

- Standardkarte - (Kategorie, Unfalltyp, Umstände)
- Gruppirt nach Unfalltyp



- Wärmebild
- Luftbilder



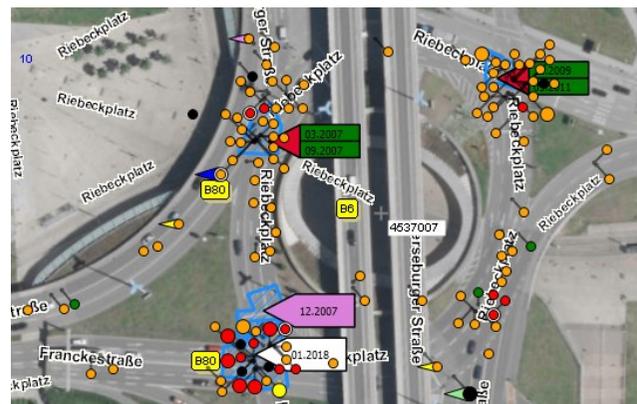
EUSka erfüllt alle im Merkblatt zum Führen und Auswerten von Unfalltypensteckkarten (FGSV, ISK, PFA) genannten Richtlinien. Durch das Programm werden plausible Grundlagen für die Unfallforschung geschaffen

Örtliche Unfalluntersuchung

Mit der Software lassen sich die Ausgangssituation einer Unfallhäufung jederzeit reproduzieren und der Bearbeitungsstand kann über Jahre hinweg verfolgt werden. Die Unfälle einer Unfallhäufung können nach Kategorien, Anzahl der Todesfälle und Verletzten sowie dem volkswirtschaftlichen Schaden aufgelistet werden.

EUSka unterstützt die Unfalluntersuchung durch:

- systematische Bearbeitung von Unfallhäufungen: Unfallhäufungsstelle (UHS), Unfallhäufungslinie (UHL), Unfallhäufungsgebiet (UHG)
- automatisch generierter Listen von Unfalldaten zu Unfallhäufungen
- die elektronische Unfallblattsammlung; alle relevanten Unfalldaten können mitsamt zugehöriger Unfallskizze direkt per Mausklick auf den symbolischen Nadelkopf abgerufen werden
- vorgefertigte übersichtliche Berichte und Karten, die das Auffinden von auffälligen Gleichartigkeiten einer Unfallhäufung erleichtern
- eine rechnergestützte Erstellung von Unfalldiagrammen
- Verfolgung der zeitlichen Entwicklung des Unfallgeschehens
- Berechnung des volkswirtschaftlichen Schadens der Unfallhäufung
- Gegenüberstellung und Ermittlung der Rangfolgen aller Unfallhäufungsstellen eines Jahreszeitraumes



Nutzen

- visuelle Darstellung der Unfalldaten
- zentralisierte statistische Auswertung
- Unterstützung zur Einsatzplanung und Führungsinformationen
- schnelle Bearbeitung von Unfallschwerpunkten und gleichzeitige Rangfolgenbestimmung